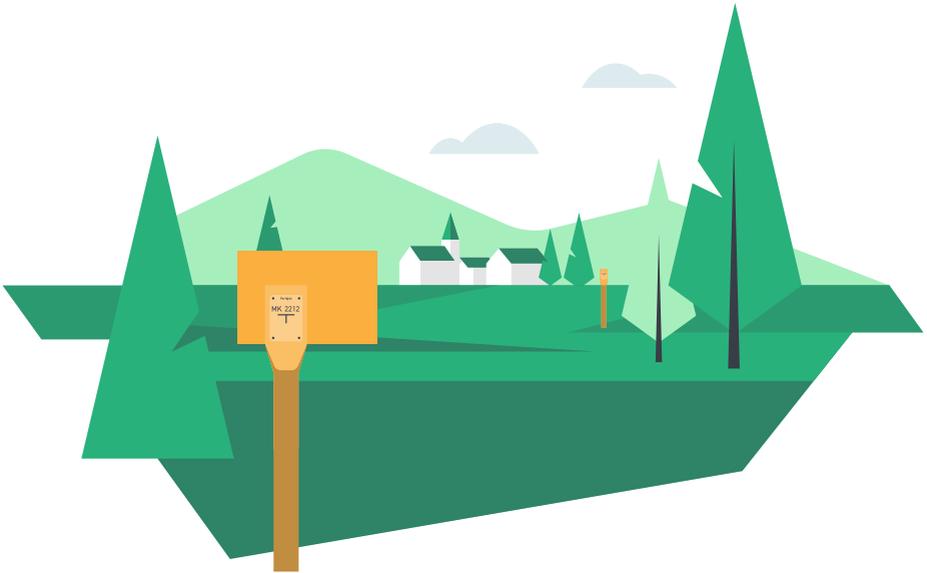




terranets bw

SEL

Neue Transportleitung für Erdgas
und Wasserstoff





» Mit einer leistungsfähigen Gasinfrastruktur in ein neues Energiezeitalter

Deutschland ist auf dem Weg zur Klimaneutralität. terranets bw ist Teil dieser Transformation. Damit die Energiewende gelingt, braucht es ein leistungsfähiges Gastransportsystem. Deshalb baut terranets bw die 250 Kilometer lange Süddeutsche Erdgasleitung (SEL) von der hessischen Landesgrenze über Heidelberg, Heilbronn, Ludwigsburg, Esslingen a. N., Göppingen und Heidenheim a. d. B. bis nach Bayern. Die SEL wird – wie alle Ausbaumaßnahmen von terranets bw – wasserstofftauglich umgesetzt.

Als erste Pipeline in Baden-Württemberg mit Anbindung an europäische Transportrouten wird die SEL ab Anfang der 2030er Jahre Wasserstoff transportieren. Damit leistet sie einen entscheidenden Beitrag zur CO₂-neutralen Energieversorgung in der Region.

Bedarfsabfragen zeigen: Der starke Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg meldet eine steigende Nachfrage an Wasserstoff.



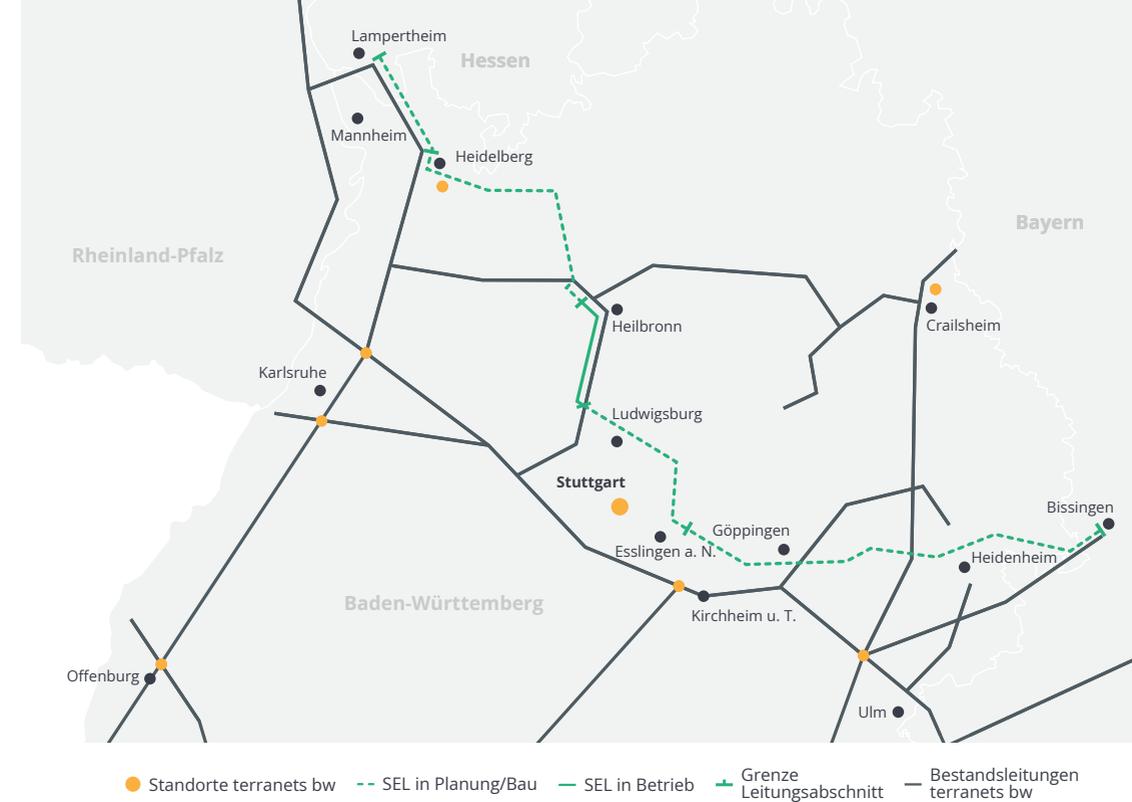
Mehr erfahren unter
www.terranets-bw.de/wasserstoff

» SEL – Sichere Wärme- und Stromversorgung

Die Süddeutsche Erdgasleitung (SEL) ist Teil des notwendigen Umbaus unserer Energieinfrastruktur. Die Leitung wird die Region – insbesondere die Gaskraftwerke – in den nächsten Jahren mit dringend benötigtem Erdgas versorgen und baut schon jetzt eine sichere Brücke in eine neue Zeit.

Die SEL ist Teil des bundesweiten Wasserstoff-Kernetzes und steht bereit, ab Anfang der 2030er Jahre Wasserstoff zu transportieren. Die SEL sichert die Anbindung Baden-Württembergs an das nationale und europäische Wasserstoffnetz und wird die zentrale Versorgungsader für Wasserstoff.

Die SEL wird in Abschnitten realisiert, abhängig von der konkreten Bedarfentwicklung.



Netzentwicklungsplan Gas

- Die SEL ist Teil des nationalen Netzentwicklungsplans Gas (NEP Gas).
- Er enthält alle Maßnahmen zum bedarfsgerechten Ausbau der Gasinfrastruktur, um eine sichere Versorgung in den kommenden zehn Jahren zu gewährleisten.
- Mehr Informationen unter www.fnb-gas.de.



Zahlen und Daten

H₂
Bereit für den
Wasserstofftransport

250 km
Länge der Leitung

2024 – 2032
Bau in Abschnitten

100 – 120 cm
Leitungsdurchmesser

» Sorgsame Planung mit Rücksicht auf Mensch und Natur

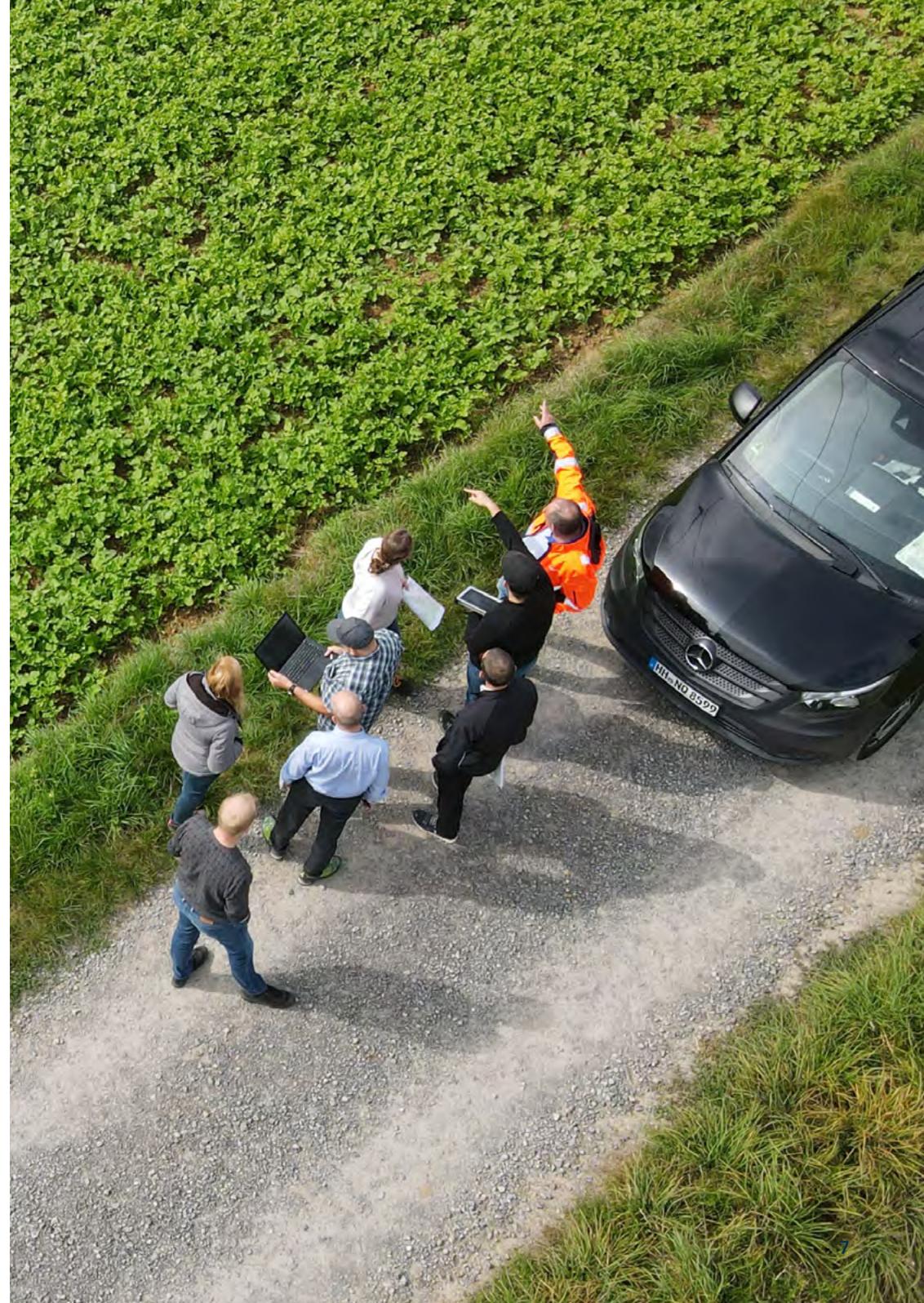
terrane**ts** bw plant die SEL mit größter Sorgfalt und Respekt für die Belange der Region. Um besonders wertvolle Tier- und Pflanzenarten, Böden und Kulturdenkmäler zu schützen, untersucht terrane**ts** bw Umwelt und Natur entlang der geplanten Leitung genau. Geprüft werden sowohl der Bereich, in dem die SEL verlegt werden soll, als auch die Flächen, die während der Baumaßnahmen temporär in Anspruch genommen werden. Dazu gehören zum Beispiel Zufahrten oder Lagerflächen für Baumaterialien, wie etwa Rohre. Die Untersuchungen werden in enger Abstimmung mit lokalen Behörden und Fachleuten durchgeführt.

terrane**ts** bw ist es wichtig, die Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Natur so gering wie möglich zu halten. Eingriffe in die Natur werden durch eine umweltverträgliche Trassenführung und eine fachgerechte Bauausführung auf das Notwendigste begrenzt. Für verbleibende, nicht vermeidbare Eingriffe in Natur und Landschaft werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt.

Bauvorbereitende Maßnahmen

Zur Vorbereitung auf den Bau untersucht terrane**ts** bw die Flächen entlang des Trassenverlaufs sorgfältig. Das umfasst:

- Vermessungsarbeiten
- Baugrunduntersuchungen
- Kartierungen von Flora und Fauna
- Archäologische Untersuchungen
- Kampfmittelsondierung und -räumung
- Vorgezogene Maßnahmen zum Artenschutz („CEF-Maßnahmen“)
- Anlegen von Rohrlagerplätzen
- Fällen von Bäumen und Büschen



» Planung bis Inbetriebnahme

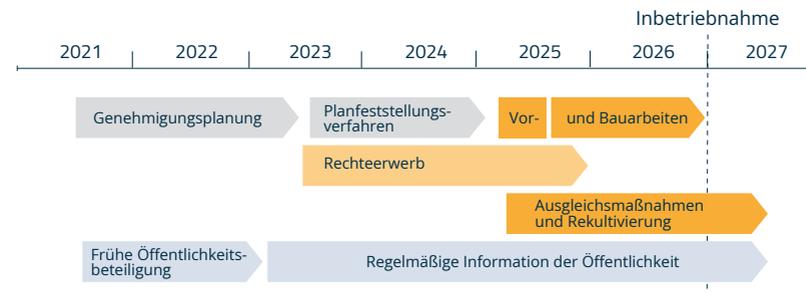
Die 250 Kilometer lange SEL wird in Abschnitten realisiert, abhängig von der konkreten Bedarfsentwicklung. Der Abschnitt von Heilbronn bis Löchgau wurde 2024 bereits in Betrieb genommen.

Lampertheim – Heidelberg

Der rund 24 Kilometer lange Abschnitt von Lampertheim an der hessischen Landesgrenze über Mannheim bis nach Heidelberg soll bis Ende 2027 realisiert werden.

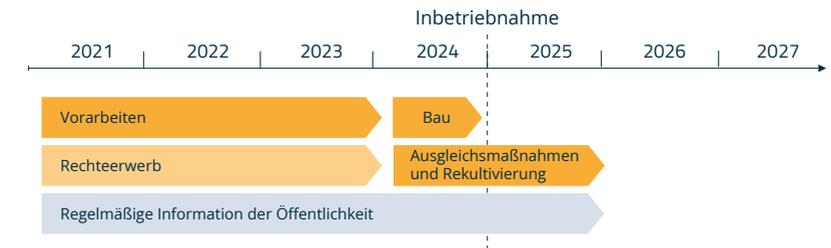
Heidelberg – Heilbronn

Der rund 61 Kilometer lange Abschnitt von Heidelberg über Leimen, Wiesloch und Bad Rappenau bis nach Heilbronn soll bis Ende 2026 fertig gestellt werden.



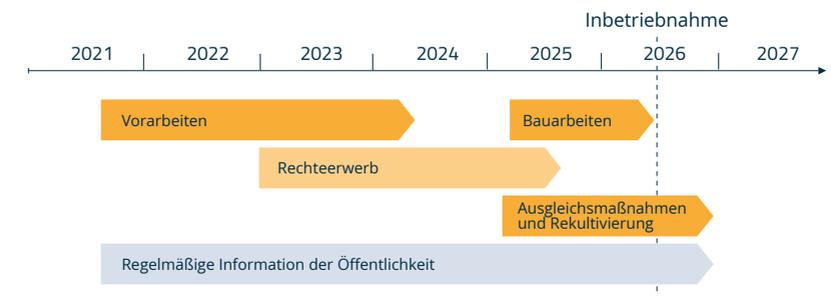
Heilbronn – Löchgau

Der rund 24 Kilometer lange Leitungsabschnitt von Heilbronn über Nordheim und Kirchheim a. N. bis Löchgau wird nach einer Bauzeit von neun Monaten seit der Inbetriebnahme Ende 2024 für den Gas-transport genutzt.



Löchgau – Esslingen a. N.

Der rund 43 Kilometer lange Leitungsabschnitt von Löchgau über Ludwigsburg und Waiblingen bis nach Esslingen a. N. soll bis Mitte 2026 fertiggestellt werden.



Esslingen a. N. – Bissingen

Der rund 100 Kilometer lange Leitungsabschnitt von Esslingen a. N. über Göppingen, Geislingen a. d. S. und Heidenheim a. d. B. bis nach Bissingen (Bayern) soll voraussichtlich bis 2032 realisiert werden. Bei einer Realisierung bis 2032 wird die konkrete Prüfungsphase voraussichtlich ab 2026 beginnen.



Über den aktuellen Planungsstand informiert die Projektwebsite www.terranets-sel.de



» Sicher bauen und betreiben

Als Bauherr, Eigentümer und Betreiber gewährleistet terranets bw die Sicherheit der Leitungen. Sie werden sowohl während der Bauphase durch Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator:innen als auch über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg durch Mitarbeiter:innen von terranets bw und unabhängige Sachverständige, wie etwa den TÜV, permanent überprüft.

Gesetzliche Regelungen und Verordnungen

Bau und Betrieb werden durch Bundesgesetze und andere Vorschriften geregelt. Für das gesamte Gasnetz gilt das Regelwerk des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW). Weitere Vorschriften (Gashochdruckleitungsverordnung (GasHDrLtgV), DVGW-Arbeitsblatt G463, Norm DIN EN 1594) gewährleisten ein Höchstmaß an technischer Sicherheit.

Material und Abdeckung

Die Leitungen bestehen aus Stahlrohren, die von innen und außen mit einer speziellen Beschichtung versehen werden. Die ausgewählten Materialien gewährleisten, dass die Rohre dem Druck im Inneren der Leitung standhalten und vor äußeren Einflüssen bestmöglich geschützt sind. Mit einer Überdeckung von 1,2 Metern Erde und einem Schutzstreifen von 10 Metern Breite, in dem keine Gebäude oder sonstige bauliche Anlagen errichtet werden dürfen, ist die Leitung sicher vor äußeren Einwirkungen.

Kontrolle und Wartung

Der Betrieb und die Instandhaltung aller Leitungen von terranets bw erfolgen mit größter Sorgfalt und ausschließlich durch erfahrenes Fachpersonal. Die Anlagen und das Fernleitungsnetz werden rund um die Uhr in einer Steuerungszentrale überwacht. Die Leitungen werden von terranets bw durch Inspektionen regelmäßig gewartet.



Film ab: Erfahren Sie mehr zum Bau einer wasserstofftauglichen Gasleitung.

» Über terranets bw

terranets bw trägt als Gastransportnetzbetreiber Verantwortung für die sichere Energieversorgung.

Mit seinem 2.750 Kilometer langen Netz transportiert das Unternehmen Gas von Niedersachsen bis an den Bodensee – und das rund um die Uhr. Damit die Energiewende gelingt, setzt terranets bw alle Ausbaumaßnahmen „H₂-ready“ um und bereitet seine Infrastruktur für den Transport von Wasserstoff vor.

terranets bw setzt sich mit seiner Initiative „H₂ für BW“ für die Anbindung von Baden-Württemberg an die deutsche und europäische Wasserstoffinfrastruktur ein.

» Nehmen Sie Kontakt auf

terranets bw GmbH

Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart

T +49 711 7812 1290
sel@terranets-bw.de
www.terranets-sel.de



Dieses Produkt wurde mit besonderem Augenmerk auf Ökologie und mit Recyclingpapier hergestellt, das nach dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ zertifiziert ist.

Stand 02/2025